

Martin Greif (1839-1911)

Ein Maitag.

(Zu einem Bilde von Fritz August Kaulbach.)

Der Mai ist erschienen, –
Es blühen die Bäume,
Die Vöglein, im Grünen,
Sie schmettern vor Lust,
5 Und liebliche Träume
Erfüllen die Brust.

Der Mai ist erschienen, –
Es leuchtet die Sonne,
10 Aus sehnenden Mienen
Verrät sich das Herz,
Das hanget mit Wonne
Am kindlichen Scherz.
(53 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap189.html>